

Evaluation Erreichung der Lernziele

Musterbeispiel

Ziel gemäss Konzept: In der Einschulungsklasse werden die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend individuell gefördert und zwar hinsichtlich ihrer körperlichen, geistig-intellektuellen, seelisch-emotionalen und sozialen Entwicklung. Nach diesem Jahr bringen die Kinder die Voraussetzungen für den Eintritt in die 1. Regelklasse mit.

Eintritt Schuljahr: **2008**Anzahl Kinder in EK: **15**

Förderbedarf gemäss Gesamtbeurteilungsbogen	Anfang Schuljahr	Ende Schuljahr	
	Förderbedarf	Lernziel erreicht	weiterer Förderbedarf
Emotional	8	5	3
Arbeitsverhalten	6	2	4
Sozial- und Selbstkompetenz	7	6	1
Wahrnehmung/Speicherfähigkeit	9	5	4
Sprache	7	3	4
Mathematik / Logik / Kombinatorik	10	7	3
Fein- und Grobmotorik	12	10	2
Musik und Rhythmik	7	6	1

Beispiel**1. Spalte: Anfang Schuljahr / Förderbedarf**

Ein Kind soll in der EK vor allem in den Bereichen "Emotional", "Sozial- und Selbstkompetenz" sowie "Sprache" gefördert werden. Somit wird es diesen drei Zeilen aufgeführt.

2. Ende Schuljahr**a. Lernziel erreicht / Anzahl Kinder**

Während der EK hat dieses Kind im emotionalen Bereich und in der Sozial- und Selbstkompetenz enorme Fortschritte erzielt. In diesen Bereichen braucht es in Zukunft keine zusätzliche Förderung mehr. Es wird somit in den Zeilen „Emotional“ und "Sozial- und Selbstkompetenz“ aufgeführt.

b. Weiterer Förderbedarf / Anzahl Kinder

Dasselbe Kind braucht in der 1. Regelklasse jedoch im Bereich Sprache weiterhin Unterstützung durch die Schulische Heilpädagogin/den Schulischen Heilpädagogen oder die Logopädin. Es wird in der Zeile Sprache aufgeführt.